

Willkommen

Die Mitgliederzeitschrift der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹

Seite 4

ENERGIEKOSTEN:
EFFIZIENZ UND ENTLASTUNGEN
AUF EINEN BLICK

Seite 8

UNSER BAUPROGRAMM 2023:
UMFANGREICHE SANIERUNGEN IN
UNSEREN BESTÄNDEN

Seite 14

MIETERBEFRAGUNG 2023:
WIE ZUFRIEDEN SIND UNSERE
MIETERINNEN UND MIETER?





INHALT

4

ENERGIEKOSTEN

Alle wichtigen Informationen rund um das Thema Energiekrise zur Kostenentwicklung, zu Einsparmöglichkeiten und zu Entlastungsmaßnahmen.

6

WOHNGELD-PLUS UND BÜRGERGELD

Was ist das neue Wohngeld-Plus und wie funktioniert das Bürgergeld? Wir haben Ihnen die wichtigsten Informationen dazu zusammengestellt.

7

EXKLUSIVES BERATUNGSANGEBOT

Wohngeld-Plus, Grundsicherung, Bürgergeld und Co. – das Team des Sozialen Managements unterstützt bei der Suche nach geeigneten zusätzlichen Hilfen vom Staat.

8

UMFANGREICHES BAUPROGRAMM 2023

Fokus Strangsanierungen und Gebäudesanierungen: In diesem Jahr sind umfangreiche Sanierungen in unseren Beständen geplant.

10

PLATZ FÜR NEUES

An den Gärtnerhöfen 9-17 tut sich etwas: Ende letzten Jahres ist der Startschuss zu den Abrissarbeiten gefallen. Die Veränderungen sehen Sie auf Seite 10.

11

PERSONAL-VERÄNDERUNGEN

Im Team des Braunschweiger Wohnungsmanagements gibt es einige Veränderungen beim Personal, in den Beständen und im Lehdorf-Projekt.

12

MEHR ALS EIN DACH ÜBER DEM KOPF

In der neuen Kinderhausordnung haben wir die wichtigsten Regeln auch für unsere kleinen Mieterinnen und Mieter zusammengefasst.

13

UNSERE STATISTIK 2022

Der positive Trend setzt sich fort: die Anzahl an Beschwerden sinkt. Auf Seite 13 lesen Sie mehr zur Beschwerdemanagement Statistik des vergangenen Jahres.

14

MIETERBEFRAGUNG 2023

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder wissen, wie zufrieden Sie mit unserem Service und unseren Leistungen sind. Im März ist dazu unsere Mieterbefragung gestartet.



16

GENOSSENSCHAFTS-TAFEL

Zur 7. Genossenschaftstafel luden die ›Wiederaufbau‹ und die PSD Bank erneut ins Steigenberger Parkhotel ein.

16

›WIEDERAUFBAU‹ UNTERSTÜTZT LÖWEN-PROJEKT

Schule mal anders: Basketball Löwen-Spieler Gian Aydinoglu gab den Kids der Grundschule Dürerring in Salzgitter einen individuellen Crashkurs und sorgte für Abwechslung in der Sport-AG.

17

SOMMERFESTE MIT NEUEM TURNUS

Mit der warmen Jahreszeit startet auch die Sommerfest-Saison. Was sich zukünftig ändern wird, lesen Sie auf Seite 17.



18

WINTERDIENST

Das Wetter lässt sich nicht planen, aber die Rahmenbedingungen für einen sicheren Start in den Tag optimieren. Hier gibt es einen Blick hinter die Kulissen unseres Winterdienstes.

19

FEUERFESTE MÖBEL

Sicherheit steht an erster Stelle. Unsere Objekte des „Wohnen mit Zukunft“ sind nun alle mit feuerfesten Möbeln ausgestattet.

20

CO₂

Ein Kürzel, das es in sich hat. Was genau, das erfahren Sie auf Seite 20.



© Sascha Gramann

Liebe Leserin, lieber Leser,

es sind aufreibende Zeiten, sowohl für Sie als auch für mich. Viele Themen, die uns im Alltag begleiten und uns sogar belasten. Hier möchte ich den Anstieg der Energiekosten nur als Beispiel nennen. Um gut durch solch eine Zeit zu kommen, benötigt es die Mitarbeit aller. So, wie wir es als Genossenschaft bereits leben: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele. Der Staat steuert über die Energiepreismechanismen den gestiegenen Energiekosten entgegen, wir konzentrieren uns auf den Umbau der Heizungsanlagen und auch Sie sparen durch energieeffizientes Handeln bares Geld – und schützen damit auch das Klima.

Neben diesen Aufgaben, die es zu bewältigen gilt, wollen wir uns auch langfristig nachhaltig aufstellen. Dazu wurde eine Stabstelle „Nachhaltigkeit“ geschaffen. Hauptaufgabe ist es, Nachhaltigkeit in die Entscheidungsprozesse und Arbeitsabläufe auf allen Ebenen der ›Wiederaufbau‹ zu integrieren. Ein erster Schritt war die Erstellung einer CO₂-Bilanz unserer Bestände als Grundlage für eine Klimastrategie.

Lassen Sie uns gemeinsam immer wieder an morgen denken!

Ihr

Torsten Böttcher



Energiekosten

Effizienz und Entlastungen auf einen Blick

In den vergangenen Monaten dominierte vor allem ein Thema die Medienberichte: die Energiekrise. Die Bundesregierung empfiehlt den Verbrauchern, trotz einer aktuell gesicherten Versorgung, ihren Verbrauch zu beobachten und möglichst energiesparend zu agieren. Auf den folgenden beiden Seiten haben wir Ihnen die wichtigsten Informationen zur Kostenentwicklung, zu Einsparmöglichkeiten und zu Entlastungsmaßnahmen zusammengestellt.

Kostenentwicklungen und Einsparmöglichkeiten

Für Verbraucher stehen durch die Bundesregierung verschiedene Maßnahmen zur Verfügung, darunter die Dezember-Soforthilfen, die Gaspreislöscher sowie die Senkung der Mehrwertsteuer auf Energie. Seit dem 01. September 2022 ist zudem die Kurzfristenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung (EnSikuMaV) in Kraft getreten. In der Verordnung ist u. a. geregelt, dass Endkunden Informationen zu

ihrem Energieverbrauch und ihren Energiekosten durch ihre Wärme- und Gaslieferanten erhalten und Gebäudeeigentümer diese Informationen an die Mieterinnen und Mieter weitergeben sollen. Die neue Regelung soll den Endverbraucher gezielt auf die gestiegenen Energiepreise aufmerksam machen und konkrete Energiesparmaßnahmen aufzeigen.

Verschiedene Verordnungen sollen dafür sorgen, dass der Verbraucher entlastet wird

Die Tabelle auf der rechten Seite bietet eine beispielhafte Übersicht über verschiedene Wohnungsgrößen (gemäß § 9 EnSikuMaV) und die Entwicklung der Energiekosten für Fernwärme und Gas in Verbindung mit einem möglichem Einsparpotential bei Absenkung der Raumtemperatur um 1 Grad Celsius.

Ihre Verbrauchsdaten können Sie als Mieterinnen und Mieter der ›Wiederaufbau‹ – bei entsprechender Geräteausstattung – im Mieterportal oder in der ›meineWiederaufbau‹-App einsehen.

HINWEIS

Verbrauchs- und Kostenangaben sind nur überschlägige Informationen, da sich die Werte durch das Vorliegen individueller und baulicher Gegebenheiten, wie bspw. dem Heizverhalten, Dämmung, Lage, Art der Warmwasseraufbereitung etc., verändern können.



Sie nutzen das Mieterportal nicht? Informationen zu diesem sowie zur Anmeldung finden Sie unter:

<https://www.wiederaufbau.de/app.html>

	Wohnungsgröße	50 m²	70 m²	90 m²
Fernwärme	Jahresverbrauch (Raumwärme)	6.860 kWh	8.864 kWh	10.808 kWh
	Kosten letzte Abrechnungsperiode	822 €	1.067 €	1.302 €
	Kostenschätzung aktuelle Abrechnungsperiode	1.720 €	2.233 €	2.725 €
	geschätztes Einsparpotential bei Absenkung der Raumtemperatur um 1 °C (entspricht ca. 6 %)	412 kWh	532 kWh	648 kWh
	geschätzte Ersparnis in € / Jahr	60 €	77 €	94 €

	Wohnungsgröße	50 m²	70 m²	90 m²
Gas	Jahresverbrauch (Raumwärme)	6.860 kWh	8.864 kWh	10.808 kWh
	Kosten letzte Abrechnungsperiode	822 €	1.067 €	1.302 €
	Kostenschätzung aktuelle Abrechnungsperiode	904 €	1.174 €	1.432 €
	geschätztes Einsparpotential bei Absenkung der Raumtemperatur um 1 °C (entspricht ca. 6 %)	412 kWh	532 kWh	648 kWh
	geschätzte Ersparnis in € / Jahr	31 €	41 €	50 €

Dezember-Soforthilfe und Gaspreisbremse: Auswirkungen auf die Energiekosten

Um Bürgerinnen und Bürger zu entlasten, ist am 19. November 2022 das von der Bundesregierung verabschiedete Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz gestartet. Hier übernahm der Bund die Dezember-Abschlagszahlung für die Gas- und Fernwärmeversorgung als Reaktion auf die stark gestiegenen Energiekosten bis zum Eintritt der Gaspreisbremse im März dieses Jahres. „Mieterinnen und Mietern, deren Wohnung durch eine Zentralheizung versorgt wird, werden die Entlastungen erst mit der nächsten Heizkostenabrechnung für das Jahr 2022 erhalten“, sagt Axel Schütte, Abteilungsleiter Betriebskostenmanagement der Baugenossenschaft Wiederaufbau eG. "Mieterinnen und Mieter mit einer dezentralen Gasheizung, z. B. in Form einer Gastherme in der Wohnung, sollten im Dezember direkt über ihren Gasversorger eine

Gutschrift in Höhe der Abschlagszahlung erhalten haben."

Die seit März 2023 und bis April 2024 geltende Gaspreisbremse dient als Nachfolge der Soforthilfe und umfasst rückwirkend auch die Monate Januar und Februar. Dabei wird der Gaspreis laut Gesetzesentwurf auf 12 Cent pro Kilowattstunde und der Fernwärmepreis auf 9,5 Cent je Kilowattstunde für 80 Prozent des vorherigen Verbrauchs gedeckelt. Für den restlichen Verbrauch gilt der vertraglich vereinbarte Preis.

Eine weitere Entlastung stellt die Senkung der Mehrwertsteuer für den Gasverbrauch dar. Durch den noch bis zum Ende des Jahres 2025 bestehenden Gasliefervertrag mit günstigen Vertragskonditionen sowie in Kombination mit der Senkung der Mehrwertsteuer von 19 auf 7 Prozent müssen Mieterinnen und Mieter in Wohnungen mit Gasheizungen voraussichtlich von keinen extremen Kostenerhöhungen ausgehen. Die Bundesregierung empfiehlt jedoch weiterhin vor dem Hintergrund

der Energiekrise energiesparend zu handeln.

„Wir werten die Maßnahmen der Bundesregierung insgesamt positiv, um den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Energiekrise entgegen zu kommen. Jedoch sollte insbesondere bei Fernwärme mit deutlich gestiegenen Energiekosten gerechnet werden. Entsprechende monatliche Vorauszahlungen bei den Heizkosten haben wir daher ggf. bereits angepasst“, so Schütte. „Trotzdem empfehlen wir jedem unserer Mieter, seine Abschläge zu überprüfen und ggf. zu erhöhen.“

(Stand Februar 2023)



Richtig Heizen, Lüften und Energie sparen

Aktuelle Tipps und Tricks zum optimalen Energiesparen finden Sie auf unserer Website.



Wohngeld-Plus und Bürgergeld

Das Wichtigste in Kürze

Wohngeld-Plus

Wohngeld – was ist das?

Das Wohngeld ist ein Mietzuschuss. Bund und Länder zahlen es über die Kommunen. Dieser Zuschuss soll das zur Verfügung stehende Haushaltseinkommen verbessern. Seit dem 01.01.2023 greift das Wohngeld-Plus-Gesetz. Bei diesem werden nun auch die Klima- und Heizkostenkomponenten finanziell mitberücksichtigt.

Wer hat Anspruch auf Wohngeld?

Wohngeldberechtigt sind alle Personen, die zur Miete wohnen und deren monatliches Haushaltsgesamteinkommen unter einer bestimmten Einkommensgrenze liegt. Wohngeld wird nur an Personen geleistet, die keine anderen Leistungen zum Lebensunterhalt (wie z. B. Grundsicherung für Arbeitsuchende, Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) beziehen.

Wovon hängt die Höhe des Wohngeldes ab?

Die Höhe des Wohngeldes ist abhängig von dem jeweiligen Einkommen, der Miets- und Haushaltsgröße und dem Wohnort und unterliegt einer Rechnung.

Wo und wie kann ich Wohngeld beantragen?

Das Wohngeld können Sie schriftlich bei den Wohngeldbehörden Ihrer Gemeinde-, Stadt-, Amts- oder Kreisverwaltungen beantragen. Die Antragsformulare finden Sie auf den Internetseiten der zuständigen Behörde oder in der Wohngeldstelle vor Ort.

Wie lange dauert die Bearbeitung des Antrages?

Bitte beachten Sie, dass es durch die Erweiterung der anspruchsberechtigten Personen zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung kommen kann. Dies soll Sie nicht abschrecken einen Antrag zu stellen, denn Auszahlungen erfolgen rückwirkend zum Monatsersten der jeweiligen Antragsstellung.

Bürgergeld

Bürgergeld – was ist das?

Seit dem 01.01.2023 ist das Bürgergeld ein Teil der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und somit Teil der Leistungen zur Sicherung eines menschenwürdigen Existenzminimums.

Wer hat Anspruch auf Bürgergeld?

Anspruchsberechtigt sind „erwerbsfähige“ Personen, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder die mit ihrer Erwerbsfähigkeit ein nicht ausreichendes Einkommen erzielen. Durch die Hilfebedürftigkeit entsteht somit ein Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Das Bürgergeld ist auch als ergänzende Leistung zum Einkommen zu gewähren.

Wovon hängt die Höhe des Bürgergeldes ab?

Bürgergeld betrachtet die Regelbedarfe der Personengruppen. Neben den Regelbedarfen wird auch ein angemessener Bedarf für Heizung und Unterkunft mitberücksichtigt. Hinzu können ggf. Mehrbedarfe kommen für besondere Lebenslagen, wie z. B. Schwangerschaft oder aufgrund von medizinischen Gründen.

Wo und wie kann ich Wohngeld beantragen?

Zuständig für das Bürgergeld ist das Jobcenter am Wohnort. Wer bisher Anspruch auf Arbeitslosengeld II hatte, wird künftig einen Anspruch auf Bürgergeld haben. Dafür müssen keine neuen Anträge gestellt werden. Endet jedoch der Bewilligungsabschnitt, muss somit wie gehabt ein Weiterbewilligungsantrag gestellt werden.

Ausführlichere Angaben wie z. B. eine Auflistung der Veränderungen gegenüber dem ALG II finden Sie in der ›willkommen.digital.



Wohngeld-Plus und Bürgergeld:
Weitere Informationen hierzu finden
Sie auf unserer ›willkommen.digital



Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/entlastung-fuer-deutschland>





Exklusives Beratungsangebot

Des Sozialen Managements für Personen mit geringem Einkommen

Die Arbeit und das Engagement unseres Sozialmanagements haben einen hohen Stellenwert. Sie umfassen die ganzheitliche Mieterbetreuung. Für uns ist es wichtig, immer ein offenes Ohr für unsere Mieterinnen und Mieter zu haben und uns Zeit für ihre Anliegen zu nehmen. Unser Team des Sozialen Managements sucht aktiv Kontakt zu unseren Kunden und berät bzw. informiert sie über die aktuell wichtigen Themen.

Ein zentrales Thema für unsere Mieterinnen und Mieter ist seit geraumer Zeit die Energiekrise und die stetig steigenden Lebensunterhaltskosten. Viele Menschen können trotz Vollzeitjob nicht von ihrem Einkommen leben. Um bei der Bewältigung aktueller Preisentwicklungen zu helfen, gehen wir auf unsere Mieterinnen und Mieter in ihrer unsicheren Lage aktiv zu und suchen gemeinsam Lösungen. Demzufolge bieten wir seit Mitte des vergangenen Jahres ein

exklusives Beratungsangebot, welches der ›Wiederaufbau‹-Kundschaft vielfältige zusätzliche Sozialleistungen aufzeigt.

Das Team des Sozialen Managements unterstützt als „Wegweiser im Behördenschwengel“ und hilft bei der Suche nach geeigneten (zusätzlichen) Hilfen, die vom Staat bereitgestellt werden, wie z. B. Wohngeld-Plus, Grundsicherung oder auch das neue Bürgergeld. Individuell prüfen wir, welche Ansprüche auf Leistungen bestehen und begleiten von der Antragsstellung bis hin zur Vermittlung an zuständige Beratungsstellen.

Für alle Interessierten bieten wir deshalb an folgenden Terminen spezielle Beratungssprechstunden vor Ort in Braunschweig an. Bei Bedarf können wir auch weitere zusätzliche Beratungssprechstunden in unseren Außenbeständen nach vorheriger Terminvereinbarung bereitstellen. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

KONTAKT

Soziales Management:

E-Mail: SozialesManagement@wiederaufbau.de

Telefon: 05 31. 59 03-520

Fax: 05 31. 59 03-298

Unsere derzeitigen Sprechzeiten:

Montag: 09:00 – 11:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr

Außenbüro der ›Wiederaufbau‹,
Ilmenastr. 2, 38120 Braunschweig

Donnerstag: 15:30 – 17:00 Uhr

Hauptgebäude der ›Wiederaufbau‹,
Güldenstr. 25, 38100 Braunschweig



Den ausführlichen Artikel finden Sie auf unserer [willkommen.digital](https://www.willkommen.digital)



Umfangreiches Bauprogramm 2023

Die Kostensteigerungen im Baubereich, die Lieferschwierigkeiten der Industrie, die Veränderungen auf dem Fördersektor, die neuen energetischen Vorgaben der Bundesregierung – dies sind nur ein paar der neuen Herausforderungen, vor allem des letzten Jahres, die wir meistern müssen. Mit neuen Ideen, angepassten Prozessen und auch durch die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Handwerksbetrieben ist es auch im Jahr 2023 wieder möglich, ein umfangreiches Bauprogramm zu realisieren.

Es ist weiterhin die Strategie der ›Wiederaufbau‹, die notwendigen umfassenden Sanierungsarbeiten kontinuierlich umzusetzen und damit das Lebensumfeld unserer Mieterinnen und Mieter und die energetischen und ökologischen Randbedingungen zu verbessern. Neben den bereits seit Jahren durchgeführten „Strangsanierungen“ unserer Bestandsgebäude, d. h. der Instandhaltung und Modernisierung aller in die Jahre gekommenen und erneuerungsbedürftiger Bauteile eines Gebäudes in einem Zuge, inklusive der haustechnischen Versorgungsleitungen, liegt der Fokus auf der Ertüchtigung unserer Heizanlagen und ganz besonders auf den Einrohrheizungen. Diese kommen noch aus der Entstehungszeit unserer Gebäude, als Energiekosten noch kein Thema waren. Vielmehr wurde viel und möglichst günstig, d. h. mit wenig Material gebaut, um den erforderlichen Wohnraum zu schaffen. Diese Heizungen sind nicht mehr zeitgemäß und nicht kompatibel mit modernen Heizanlagen, wie z. B. Wärmepumpen.

Wir werden diese in den nächsten Jahren kontinuierlich zu Zweirohrsystemen umbauen. Selbstverständlich bleiben auch die Programme, wie bspw. unser Fenster- oder Dachprogramm, bestehen. Bei der Auswahl folgen wir u. a. dem technischen Bedarf, dem Bedarf unserer Mieterinnen und Mieter, unserer Quartiersentwicklung, unserem Konzept für unsere Heizanlagen, den Fördermöglichkeiten und unserer CO₂-Bilanz. Diese ermöglicht uns einen gebäudegenauen Blick auf die jeweiligen Verbräuche und bestimmt so unsere Hauptangriffspunkte mit.

Insgesamt fließen so Investitionen in Höhe von 22,3 Mio. Euro 2023 in die Instandhaltung und Modernisierung unseres Bestandes.

Investitionen in unsere Programme:

- Fensterprogramm – 200.000 Euro
- Dachprogramm – 300.000 Euro
- Geländerprogramm – 150.000 Euro
- Müllplatzprogramm – 250.000 Euro
- Garagentore – 250.000 Euro
- Kleinmaßnahmen – 1,3 Mio. Euro
- Kleininstandhaltung – 3,6 Mio. Euro
- Wohnungsmodernisierungen – 2,1 Mio. Euro



Wildkamp 57, 59, 61
Strangsanierung inkl. Bäder, Fassadensanierung, Fenstererneuerung, Dachsanierung, Balkonsanierung, Treppenhaussanierung

« Richtung A 7



Gänseforte 15
Strangsanierung inkl. Bäder,
Treppenhaussanierung

Braunschweig
Löwenstadt



Am Queckenberg 43-46 und 47-50

Strangsanierung inkl. Bäder, Balkonsanierung,
Treppenhausanierung, Erneuerung der Fernwärme-
station, Austausch von Helitherm-Heizkörpern

Spreeweg 1, 3, 3A und 3B

Strangsanierung inkl. Bäder, Fassadensanierung,
Fenstererneuerung, Dachsanierung, Balkonsanierung,
Treppenhausanierung, Erneuerung der Fernwärme-
station, Umbau Einrohrsystem-Heizung, Austausch
von Helitherm-Heizkörpern

Heizungsprogramm*

Am Queckenberg 1, 1A, 2-16 und 31-50
Erneuerung der Fernwärmestationen inkl. Optimierung

A 2



Ravensberger Str. 10 und 10A

Strangsanierung inkl. Bäder, Fassa-
densanierung, Fenstererneuerung,
Dachsanierung, Balkonsanierung,
Treppenhausanierung, Umbau
Einrohrsystem-Heizung, Austausch
von Helitherm-Heizkörpern

Richtung Magdeburg »

A 2

A 39

A 36

Magdeburg

A 14

Goslar

Lauenburger Straße 18

Strangsanierung inkl. Bäder,
Treppenhausanierung, Umbau
Einrohrsystem-Heizung

Heizungsprogramm*

Lauenburger Straße 20-22, 24,
26-28, 30

Umbau Einrohrsystem-Heizung

Richtung Bad Harzburg »



Calbe (Saale)
DIE ROLANDSTADT AM SAALEBOGEN

Nicolaistraße 11-14:
Friatherm-Sanierung

* zusätzlich zu den Heizungssanierungen
im Rahmen der Gebäudesanierungen



Die Häuser „An den Gärtnerhöfen“ noch im Sommer 2022.



Ende 2022 wurden die Häuser abgerissen.

Platz für Neues

Abriss „An den Gärtnerhöfen“

Wochenlang schien sich in punkto Abbruch der alten Gebäude nicht viel zu tun. Die drei noch stehenden Gebäude mit der Adresse „An den Gärtnerhöfen 9-17“ veränderten ihr Aussehen kaum, obwohl der Abbruch bereits im Herbst begonnen hatte. Doch dieser Eindruck täuschte. Viele, viele Arbeitsstunden und Schweißtropfen waren erforderlich, um die Gebäude fachgerecht zu entkernen und die Materialien so gut es geht zur Wiederverwertung zu trennen. Fenster, Türen, Heizungen, Einbaugeräte, Rohre, Dämmungen (auch unter Estrich) etc. wurden einzeln abgebrochen, gesammelt und fachmännisch entsorgt. Aber auch letzte Gegenstände



unserer Mieterinnen und Mieter fanden sich noch unter den Abbruchresten – darunter ein ausrangierter Roller. Anfang Dezember fiel der Startschuss: Die großen Abbruchbagger konnten anrollen und vollendeten den Abbruch nun in großer Geschwindigkeit und mit großem Krafteinsatz. Aber auch mit hoher Präzision, denn auch jetzt noch wurde fachgerecht getrennt in die Fraktionen: Mauerwerk, Stahlbeton, Bewehrung und Holz. Wer so einem Großgerät dabei zuschaut, wie es den Bewehrungsstahl vom Beton trennt, dem wird bewusst, mit welchem Können hier der Baggerfahrer arbeitet. Ende Dezember war es dann soweit: Die Gesamtfläche für unseren Neubau „An den Gärtnerhöfen“ zeigte sich und damit auch das große Potenzial dieser Fläche. Vorgesehen ist, dass hier ab Ende 2023 die Bauarbeiten für den neuen Wohnkomplex starten. Die Baugenehmigung hierzu wurde bereits eingereicht. Insgesamt wird so ca. 8.600 m² neuer Wohnraum geschaffen. Es handelt sich dabei zum überwiegenden Teil um bezahlbaren Wohnraum für Familien. Konkret werden hier viele 3-, aber auch 4-Zimmer-Wohnungen entstehen, die mit 6,10 Euro pro m² an Mieterinnen und Mieter mit Wohnberechtigungsschein vermietet werden. Aktuell stimmte der Finanzausschuss der Stadt Braunschweig der Förderung dieser sozialen Maßnahme mit 1,7 Mio. Euro zu. Am Gesamtquartier „An den Gärtnerhöfen“ zeigt sich, dass, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen, auch unter schwierigen Randbedingungen sozialer Wohnungsbau möglich ist.



Das neue Team des Braunschweiger Wohnungsmanagements.

Das Team des Wohnungsmanagements Braunschweig stellt sich neu auf

Veränderungen beim Personal, in den Beständen und im Lehdorf-Projekt

Personelle Veränderungen außerhalb der „normalen Verrentung“ gibt es in unserer Genossenschaft eher wenige. Im Wohnungsmanagement war jedoch verhältnismäßig viel los und daher möchten wir Sie über die Veränderungen und damit neuen Zuständigkeiten informieren. Die wichtigste Aussage für Sie aber direkt vorab – wir werden weiterhin in gewohnt hoher Qualität Ihre Anliegen bearbeiten.

Nach der erfolgreichen Abschlussprüfung unserer Azubis sind Frau Egorow und Frau Dörfel für die Braunschweiger Wohnungsbestände tätig. Frau Egorow übernimmt hier die Elternzeitvertretung für Frau Hofman und damit die Bestände in Rautheim und des westlichen

Ringgebiets. Frau Dörfel unterstützt das Team bis zum Beginn ihres Studiums im März 2023 und kümmert sich dabei, nach der Kündigung von Herrn Johann, um Wohnungsbestände in Teilen der Weststadt (Donauviertel). Seit Januar 2023 ergänzt Frau Beyer langfristig das Team. Nach der umfangreichen Einarbeitungsphase übernimmt sie ab sofort die Wohnungsbestände von Frau Dörfel in der Braunschweiger Weststadt und zusätzlich Volkmarode.

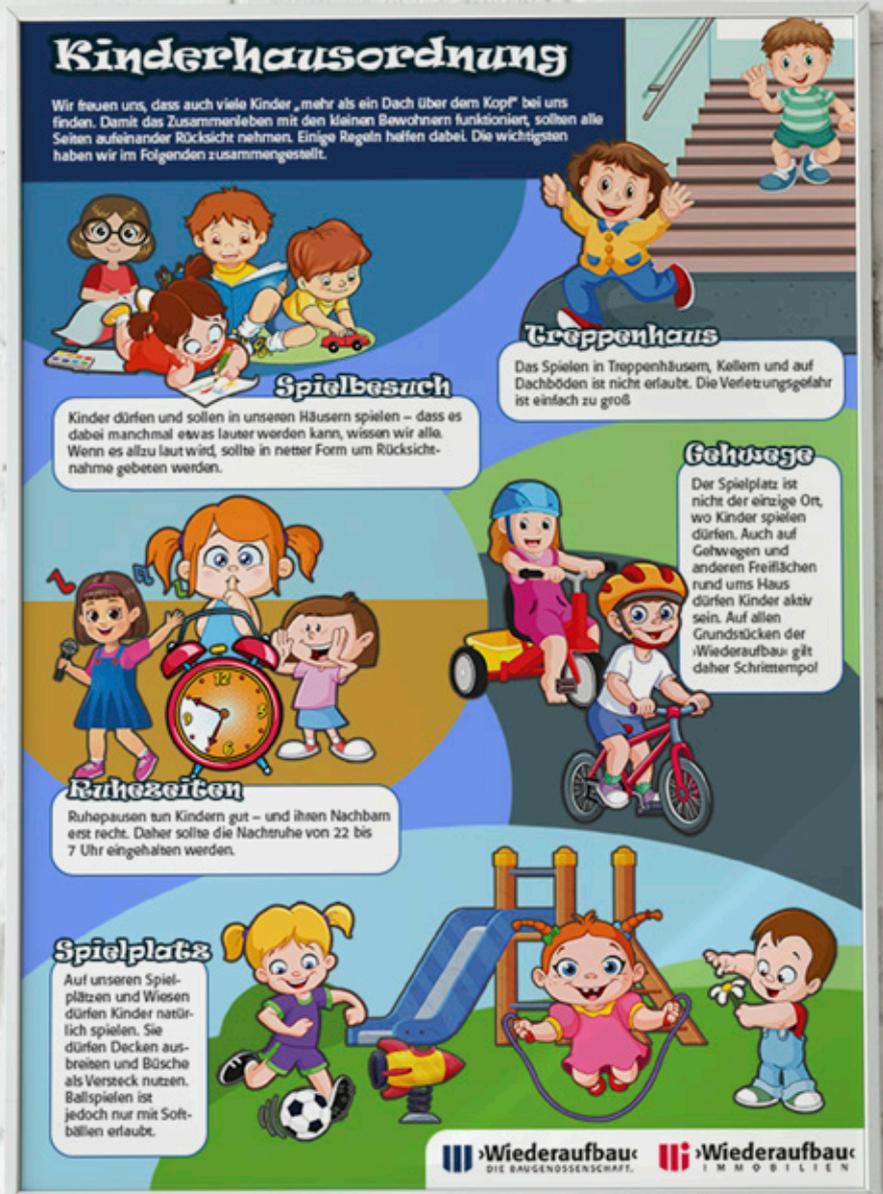
*Den für Sie zuständigen
Wohnungsmanager finden
Sie jeweils an der Infotafel in
Ihrem Treppenhaus.*

Neue Ausbilderin

Frau Karatzis ist ab sofort bei der IHK offiziell als Ausbildungsbeauftragte eingetragen und somit neuer Teil des Ausbildungsteams der ‚Wiederaufbau‘. Sie übernimmt daher auch die Betreuung des Lehdorfprojekts und damit die Wohnungsbestände in Lehdorf. Im Rahmen unseres Lehdorfprojekts dürfen unsere Azubis einen kleinen Wohnungsbestand komplett eigenständig betreuen. Benötigte Hilfestellungen gibt es dabei von den Ausbildern aus den Fachabteilungen. Kerngedanke des Projekts ist es, bereits während der Ausbildungszeit umfangreiches Praxiswissen zu erwerben.

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Informationen auf einen Blick auch für die kleinsten Bewohner



Während der Pandemie wurde deutlich, dass sich Wohn-, Lebens- und Arbeitsverhältnisse innerhalb kürzester Zeit verändern können. Durch die stetigen Veränderungen der gesetzlichen Regelungen waren die letzten zwei Jahre für viele Menschen geprägt von einem Wechsel aus sozialer Distanz und einer langsamen Rückkehr zum Alltag. Dies hatte vor allem Auswirkungen auf das Zusammenleben. So mussten unsere Mieterinnen und Mieter feststellen, dass das Zusammenleben mehrerer Generationen unter einem Dach vielfältig ist und diese ihren ganz eigenen Rhythmus haben, was alle Beteiligten im Rahmen der Pandemie vor Herausforderungen gestellt hat. Während viele Berufstätige auf die eigenen vier Wände als kurzfristiges

Heimbüro ausweichen mussten, waren Kinder bedingt durch die Schließung von Schulen und Kitas auf eine heimische Betreuung angewiesen. Gegenseitige Rücksicht ist daher umso wichtiger, wenn es um den gemeinsamen Lebensmittelpunkt geht. Als Baugenossenschaft unterstützen wir das Zusammenleben unterschiedlichster Generationen unter einem Dach und sehen insbesondere Kinder als unsere Zukunft an. Daher haben wir eine neue Hausordnung speziell für unsere kleinen Mieterinnen und Mieter entwickelt, die auf verständliche Art und Weise die wichtigsten Regeln für ein gemeinschaftliches Zusammenleben zusammenfasst. Mit der neuen Kinderhausordnung können Eltern und Familienangehörige den Kindern grafisch auf

einen Blick Verhaltensweisen zum Spielbesuch, zu Ruhezeiten, zum Aufenthalt in Treppenhäusern, auf Gehwegen und auf Spielplätzen vermitteln.

Die Kinderhausordnung wurde im vergangenen Jahr durch eine Projektgruppe in Form des Wohnungsmanagements, Sozialen Managements und Marketings entwickelt. Im gleichen Zuge wurden auch die Hausordnungen und die allgemeinen Vertragsbestimmungen aktualisiert und visuell vereinheitlicht.



Unsere aktuelle Hausordnung sowie die Kinderhausordnung finden Sie auf unserer Homepage zum Download.



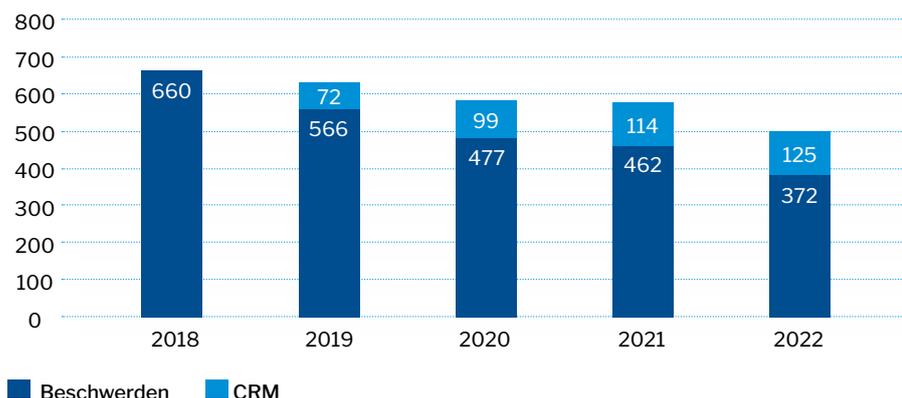
Beschwerdemanagement Statistik 2022

Auch in diesem Jahr erfreuen wir uns an einer stetig sinkenden Anzahl an Beschwerden. In 2022 betrafen die meisten Beschwerden die Hausordnung sowie Unstimmigkeiten zwischen Mietparteien.

Unsere persönliche Beratung und Tipps rund um die Steigerung der Wohnqualität oder wie der Umgang unter den Mietparteien verbessert werden kann, waren hierfür der Schlüssel. Das Beschwerdemanagement beantwortete die zunehmende Anzahl von E-Mails so schnell wie möglich, führte klärende Telefonate oder kam Rückruffbitten umgehend nach. Einige

Anliegen konnten zudem unsere Mitarbeiter im Kundenservice bei der ersten Kontaktaufnahme klären. Unser Einsatz führte dazu, dass oft keine Weitergabe mehr an die Fachbereiche nötig gewesen ist und somit die Beschwerdeanzahl wiederum für das Jahr 2022 minimiert werden konnte. Erwähnen möchten wir noch, dass inzwischen unser Kundenportal (CRM) »meineWiederaufbau«, seit Einführung im Jahr 2019, immer häufiger zur Beschwerdeübermittlung genutzt wird. Deshalb haben wir erstmals die Anzahl der Beschwerden, die über unser Kundenportal eingegangen sind, in die Statistik mit aufgenommen.

Gesamtanzahl Beschwerden pro Jahr 2018-2022



KONTAKT

Beschwerdemanagement

Telefonische Beratungsgespräche mit unserem Beschwerdemanagement:

Telefonnummer: 05 31.59 03-525

E-Mail: beschwerde@wiederaufbau.de



Mieterbefragung 2023 gestartet

Kundenzufriedenheit erneut im Fokus

Wir möchten, dass unsere Mieterinnen und Mieter sich bei uns wohlfühlen, daher befragen wir Sie regelmäßig, um unsere Leistungen als Baugenossenschaft zu hinterfragen: Wie beurteilen Sie Ihre Wohnsituation und Ihr Quartier, womit sind Sie besonders zufrieden? Wo ist Optimierungspotential und was können wir noch besser machen?

Wir hinterfragen stetig unsere Leistungen, um diese zu verbessern und zu optimieren.

Im März dieses Jahres sind wir in die nächste Befragungsrunde gestartet und kontaktieren Sie an den Standorten

in Braunschweig (in den Stadtteilen Rühme, Broitzem, Lehndorf, Volkmarode, im westl. Ringgebiet und in der Innenstadt), Gifhorn/Isenbüttel, Wolfenbüttel, Salzgitter sowie in Bad Harzburg, Goslar, Seesen, Halberstadt und Blankenburg ausschließlich via E-Mail und bitten Sie um Ihr Feedback. Alle hier nicht genannten Standorte werden im Jahr 2024 kontaktiert und um Feedback gebeten. Durchgeführt wird die aktuelle Mieterbefragung erneut durch das Marktforschungsinstitut AktivBo, welches sich auf Kunden- und Mieterbefragungen für Wohnungs- und Immobilienunternehmen spezialisiert hat und in Deutschland, Skandinavien und Österreich tätig ist. Bereits die letzte Befragung im Jahr 2019 wurde

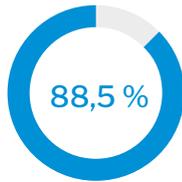
durch AktivBo umgesetzt und ca. 9.000 unserer Mieterinnen und Mieter konnten uns auf schriftlichem und digitalem Weg ihr Feedback rund um unser Angebot mitteilen.

So funktioniert's

Sie werden in Form eines Online-Fragebogens um Ihr Feedback zu den Themen Wohnen, Service und Ihrem Wohnumfeld gebeten. Die Befragung richtet sich an jeweils eine im Haushalt lebende Person und wird zukünftig alle zwei Jahre pro Standort durchgeführt. Der Onlinefragebogen hat vorgegebene Antwortmöglichkeiten, aber auch ergänzende Textfelder, wo Sie Ihre individuellen Hinweise vermerken können.



Mieterbefragung: Einblick in die Auswertung von 2019



Sicherheitsgefühl

In Bezug auf das Sicherheitsgefühl in der Wohnanlage gaben 88,5 Prozent der ›Wiederaufbau‹-Kunden eine positive Bewertung an.



Nachbarschaftliches Verhältnis:

92,7 Prozent der Befragten nehmen ein äußerst nachbarschaftliches Verhältnis wahr.



Was könnte besser sein?

46,7 % Bemängelt wurde die Parkplatzsituation

33,5 % Die Gestaltung der Müllplätze



Gesamtkonzept und Weiterempfehlung

Mit unserem Gesamtkonzept in Form von Wohnungen, Gebäuden und Außenanlagen gehören wir in fast allen Teilbereichen zu den besten 25 Prozent unter Genossenschaften sowie privaten und kommunalen Wohnungsunternehmen. Rund 94,5 Prozent würden die ›Wiederaufbau‹ weiterempfehlen.

Das bringt Ihr Feedback

Mit Ihrem Feedback helfen Sie uns, Ihr Quartier, Ihren Wohnraum und unseren Service für Sie zu verbessern. Damit steigt nicht nur Ihre Zufriedenheit, sondern auch die unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche die Prozesse anhand der Rückmeldungen noch optimaler gestalten können. Neben der Optimierung unserer Leistungen für Sie können wir zudem einen branchenweiten Vergleich vornehmen.

Ihre Daten sind bei uns sicher

Wir wollen wissen, was Ihnen wichtig ist – Ihr Datenschutz hat dabei während und nach der Befragung oberste Priorität. Jeder Wohnung wird durch

das Marktforschungsinstitut AktivBo eine Zufallsnummer zugeteilt, die uns nicht mitgeteilt wird. Die Antworten werden anschließend anonym an uns übermittelt und wir erfahren nicht, was jeder Mieter und jede Mieterin im Detail geantwortet hat. Die Ergebnisse können daher nur bestimmten Stadtteilen, Wohnanlagen oder Gebäuden zugeordnet werden, nicht jedoch einzelnen Wohnungen.

Unterstützen Sie uns mit Ihrem Feedback und gestalten Sie die ›Wiederaufbau‹ aktiv mit! Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und dauert nur wenige Minuten. AktivBo kontaktiert Sie über Ihre bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse.

Unsere Mieterbefragungen sind Teil unseres Qualitätsprozesses.

Die Umstellung auf eine reine Onlinebefragung ist im Sinne der Nachhaltigkeit erfolgt. Sollten Sie zukünftig an laufenden Befragungen teilnehmen wollen, hinterlassen Sie gern beim Kundenservice Ihre E-Mail-Adresse. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und sind selbst schon wahnsinnig gespannt auf Ihr Feedback!

KONTAKT

Kundenservice

Unser Kundenservice ist immer für Sie da! Sie erreichen uns unter folgender E-Mail-Adresse:

kundenservice@wiederaufbau.de



„Gute Quote: Kein Teller ging zu Bruch!“

Wenn Genossenschaftsvorstände plötzlich Essen servieren und nicht am Schreibtisch sind, kann man schon über diesen Ausruf schmunzeln. Grund für den kurzzeitigen Jobwechsel war die 7. Genossenschaftstafel. Gemeinsam luden wir wieder mit der Braunschweiger Baugenossenschaft und der PSD Bank Braunschweig 250 Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu einem leckeren Drei-Gänge-Menü ins Steigenberger Parkhotel ein. Bedient wurden die Gäste von den Vorständen der Genossenschaften und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Unternehmen. Fachkundige Unterstützung gab es natürlich auch in diesem Jahr von den Profis des Steigenbergers.



Schul-AG in Salzgitter

›Wiederaufbau‹ unterstützt Löwen-Projekt



Der Spaß an Bewegung und das Erlernen erster Grundtechniken im Basketball steht nicht nur bei der Basketball Schul-AG in der Grundschule Dürerring in Salzgitter an erster Stelle. Die 45-minütige AG erfreut sich reger Beteiligung und

wurde an einem Mittwoch im Januar zu einem besonderen Erlebnis: Basketball Löwen-Spieler Gian Aydinoglu besuchte die 15 teilnehmenden Kids, nahm außerdem selbst den Ball in die Hand und ging etliche Übungen zusammen mit

den Kindern durch. Die Schul-AG in der Grundschule Dürerring ist Bestandteil des Löwen-Sozialprojektes „Löwen-Schule“ und wird ebenso wie die AG an der Grundschule Am Ostertal von der ›Wiederaufbau‹ unterstützt. Wir engagieren uns seit Ende 2021 für diese beiden Schul-AGs in Salzgitter und das hat gute Gründe:

„Die ›Wiederaufbau‹ und die Basketball Löwen sind schon seit vielen Jahren enge Partner. Und in Salzgitter haben wir einen großen Wohnungsbestand. Dieses Sportförderprojekt an gleich zwei Grundschulen in Salzgitter umzusetzen, animiert die Kinder zu Bewegung, Sport und natürlich Basketball. Wir sehen aber auch, dass unsere monetäre Unterstützung im Rahmen der Kooperation mit den Basketball Löwen direkt den Kindern zugutekommt“, so ›Wiederaufbau-Vorstand Heinz-Joachim Westphal bei einem Besuch der Nachwuchsbasketballer.



Sommerfeste mit neuem Turnus

Mit unseren Sommerfesten direkt in den Quartieren möchten wir die jeweiligen Nachbarschaften zusammenbringen und stärken. In den vergangenen Jahren haben wir allerdings nicht alle unsere Quartiere mit einer Veranstaltung im Kalender untergebracht. Die letzten zwei Jahre haben wir uns nun dieser Thematik angenommen und den Turnus unserer Sommerfeste umgestellt.

Zunächst haben wir unsere Standorte nach Größe und regionaler Zugehörigkeit in Gruppen eingeteilt. Anschließend legten wir fest, in welchen Abständen und welche Art von Veranstaltung für die jeweiligen Gruppen zutreffend sind. Welche Art von Veranstaltung durchgeführt wird, hängt von mehreren Faktoren ab. Darunter fallen u. a. sowohl die Anzahl der Wohnungen als auch die verfügbaren Flächen.

Dadurch, dass nun mehrere Standorte in einer Gruppe zusammengefasst werden, bedeutet dies, dass an manchen Standorten zukünftig nicht mehr jedes Jahr ein Sommerfest stattfinden wird. Dafür können sich wiederum andere Standorte nun auf eine Veranstaltung freuen. So möchten wir einen Turnus etablieren, bei welchem spätestens nach 4 Jahren jeder Standort mindestens ein Sommerfest oder eine kleine Aktion erleben durfte.

Für die Nachbarschaften, die sich außerhalb des neuen Turnus gern zusammensetzen möchten, weisen wir auf die Möglichkeit des selbstorganisierten Festes hin. Wir möchten diese Eigeninitiative mit einem Betrag von bis zu 300 Euro unterstützen. Bei Bedarf und Verfügbarkeit verleihen wir hierfür auch unsere Bierzeltgarnituren sowie Pavillons.



KONTAKT

Für Fragen zu selbstorganisierten Festen steht Ihnen Marina Blätz unter der Tel. 05 31. 59 03-222 oder per E-Mail marketing@wiederaufbau.de zur Verfügung.



Winterdienst

Für alle Wetterereignisse gewappnet

Wenn es auf den Winter zugeht und mit Schnee und Glätte gerechnet werden muss, beginnt die Niedersächsische mit ihrer Planung und ihren Vorbereitungen für den Winterdienst. So auch im vergangenen Jahr.

Hierfür wird die Wetterlage langfristig beobachtet.

*Eine verlässliche und planbare
Wettervorhersage ist erst
drei Tage im Voraus möglich.*

Deutet sich eine Wetterlage mit einem möglichen Winterdiensteinsatz an, starten zwei Tage vorher die spezifischen Vorbereitungen. Dies bedeutet, dass die Mitarbeiter auch außerhalb der Arbeitszeiten erreichbar sein müssen, alle Maschinen nochmals überprüft und die Fahrzeuge mit Streugut und Material bestückt werden. Einen Tag vor dem Einsatz bespricht die Einsatzleitung mit den Mitarbeitern nochmals

die Wetterlage, um einen groben Zeitraum für den Start der Alarmierung festzulegen. Am Einsatztag selbst sind je nach Wetterlage zwei Mitarbeiter ab drei Uhr in den Beständen unterwegs und kontrollieren die einzelnen Objekte. Es folgen mehrmalige telefonische Rücksprachen über die Ist-Situation. Je nach Lage werden nun die Mitarbeiter im Bereitschaftsdienst alarmiert, die ca. eine Stunde später ihre festgelegten Touren starten. Je nach Gebiet benötigen sie vier bis fünf Stunden, um diese abzuarbeiten.

Wie gestaltet sich nun aber ein Einsatztag mit angekündigtem Eisregen, wie es am 05.12.2022 der Fall war?

Es waren Temperaturen zwischen null und einem Grad ab ca. 4:00 Uhr mit vereinzelt leichtem Niederschlag. Ein größeres Niederschlagsgebiet erst ab ca. 7:30 Uhr. Gegen 4:20 Uhr startete die Alarmierung der gesamten Truppe, welche zwischen 5:00 und 5:30 Uhr ihre Touren begannen. Ab 5:00 Uhr zogen

die Temperaturen in den Gebieten Braunschweig, Wolfenbüttel und nördlich davon an. Gegen 7:20 Uhr setzte Niederschlag ein, welcher in Regen überging und dort auf gefrorenen Boden traf und eine feste Eisschicht bildete.

Der bereits gestreute Splitt wurde nun vom Eis eingeschlossen, sodass die abstumpfende Wirkung verloren ging. Auch Salz zeigte bei der Menge an gefrierendem Regen keine Wirkung mehr. Wichtig zu wissen: Auf den Straßen funktioniert dies nur mit entsprechendem fließendem Verkehr, der das Salz verteilt.

An wichtigen Objekten, wie z. B. vor „Wohnen mit Zukunft“-Anlagen oder viel frequentierten Bereichen, wurde mehrmals gestreut. Gegen 10:00 Uhr wurden mildere Temperaturen gemeldet und ab ca. 12:00 Uhr entspannte sich die Lage wieder.

Aufgrund der beschriebenen Wetterlage, hätte auch ein früherer Beginn des Winterdienstes keinen Effekt gehabt.

Feuerfeste Möbel

Für den Ernstfall vorbereitet

Wie schnell ein Feuer im Haus ausbrechen kann und welche Folgen dies für Sie und Ihr Hab und Gut bedeutet, haben wir Ihnen in der letzten Ausgabe der WILLKOMMEN dargelegt. Auch auf die Wichtigkeit einer Hausratversicherung können wir nur wiederholt hinweisen.

Wir nehmen unsere Aufgabe der Verkehrssicherheit sehr ernst. Nach den Brandstiftungen im vergangenen Jahr haben wir mit Sachverständigen all unsere Objekte des „Wohnen mit Zukunft“ überprüfen lassen. Es zeigte sich, dass wir in nahezu allen Anlagen Brandlasten aus den Fluren entfernen mussten. Darunter fielen auch Sessel, Stühle und Tische, welche die Bewohner sehr gern zum gemütlichen Beisammensitzen oder zum Warten auf das Taxi genutzt haben.

Gerade in dieser Wohnform ist der persönliche Austausch der Bewohner wichtig und ausdrücklich gewünscht. Um weiterhin die Sicherheit und gleichzeitig die Gemeinschaft in diesen

Objekten aufrecht zu erhalten, haben wir die alten Möbel zum Teil durch feuerfeste Sitzmöglichkeiten ausgetauscht.

Wir möchten Sie für das Thema sensibilisieren. Achten Sie darauf, dass keine Brandlasten in den Treppenhäusern stehen, darunter fallen auch die so gern aufgestellten Schuhregale oder ähnliches – es ist zu Ihrer Sicherheit und der Sicherheit Ihrer Nachbarn. Im Rahmen der regelmäßigen Sicherheitsbegehungen unserer Hausmeister werden die Brandlasten mit diesem Flyer versehen. Bitte kommen Sie der Aufforderung nach und entfernen die Gegenstände von den Allgemeinflächen.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25
38100 Braunschweig
Telefon 05 31. 59 03-222
E-Mail redaktion@wiederaufbau.de
Web www.wiederaufbau.de

Anzeigenleitung und V.i.S.d.P.: Dshay Herweg
Redaktionsleitung: Marina Blätz
Redaktion: Heiko Kottke, Yasmin-Coralie Berg
Gestaltung: LIO Design GmbH | www.lio-design.de
Druck: oeding print GmbH

Auflage: Garantierte 13.000 Exemplare.
Die *Willkommen* erscheint dreimal im Jahr.
Alle Rechte bei der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG, den jeweiligen Autoren und Fotografen. Die *Willkommen* wird klimaneutral gedruckt, ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet und ist auch im Internet als PDF einzusehen.

Ansprechpartner für Medienvertreter und Journalisten:
Vicky Köhler, Pressesprecherin
05 31. 59 03-225 | presse@wiederaufbau.de



www.blauer-engel.de/uz195



Unsere Kanäle:



www.facebook.com/wiederaufbau



www.instagram.com/baugenossenschaft_wiederaufbau



Youtube



spotify



CO₂

Ein Kürzel, das es in sich hat

Der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck pro Kopf liegt in Deutschland bei 10,8 Tonnen. Das ist überdurchschnittlich hoch pro Kopf.

Eine Tonne CO₂ ist in etwa gleich viel wie ein Ballon mit neun Metern Durchmesser. Jedes Jahr füllt eine in Deutschland lebende Person knapp elf solcher Ballone. Zur Erreichung der Klimaziele bis 2045 dürfte der Pro-Kopf-Austoß ab sofort höchstens 0,6 Tonnen CO₂ weltweit betragen.

Was CO₂ mit der Wohnungswirtschaft zu tun hat, welche Probleme es verursacht und welche Chancen in dem Thema liegen erfahren Sie in den kommenden Ausgaben.

Gute Nachrichten!

Neue Konditionen in unserer Spareinrichtung



Neues aus unserer Spareinrichtung! Zum 01. Februar hat sich unser Zinsangebot über alle Laufzeiten deutlich erhöht. Die aktuellen Konditionen finden Sie unter dem QR-Code.



GESCHÄFTSSTELLEN

BRAUNSCHWEIG

Hauptverwaltung

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig
Telefon 0531.5903-0
Telefax 0531.5903-198
E-Mail kundenservice@wiederaufbau.de

Mo, Di 09:00 – 16:00 Uhr
Mi, Fr 09:00 – 12:30 Uhr
Do 09:00 – 17:30 Uhr

Telefonischer Kundenservice

Telefon 0531.5903-100

Mo – Mi 08:00 – 16:00 Uhr
Do 08:00 – 17:30 Uhr
Fr 08:00 – 12:30 Uhr

Spareinrichtung

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig
Telefon 0531.5903-535

Mo, Di 09:00 – 16:00 Uhr
Mi, Fr 09:00 – 12:30 Uhr
Do 09:00 – 17:30 Uhr

Sprechstunde BS-Weststadt

Soziales Management

Ilmenaustraße 2 | 38120 Braunschweig

Telefon 0531.5903-454
Fax 0531.5903-298
E-Mail sozialesmanagement@wiederaufbau.de

Mo 09:15 – 10:45 Uhr
Fr 09:00 – 11:00 Uhr

SERVICE

BESCHWERDEMANAGEMENT

Telefon 0531.5903-525
E-Mail beschwerde@wiederaufbau.de

GÄSTEWOHNUNG

Telefon 0531.5903-535
E-Mail gaestewohnung@wiederaufbau.de

KABELANSCHLUSS

Störungsnummer: 0 800 .5 26 66 25

KUNDENPORTAL

Web meine.wiederaufbau.de
(ohne "www")

CALBE

Friedrich-Ebert-Straße 20 | 39240 Calbe

Di 09:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr

GOSLAR

Vogelsang 2 | 38640 Goslar

Mo 14:00 – 16:00 Uhr
Mi 10:00 – 13:00 Uhr
Do 10:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

HALBERSTADT

Hans-Neupert-Straße 63 C | 38820
Halberstadt

Do 10:00 – 12:00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

QUEDLINBURG

Mettestraße 8 | 06484 Quedlinburg

Mi 10:00 – 12:00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

SEESEN

Bahnhofplatz 6 | 38723 Seesen

Di 10:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr

RAUCHWARNMELDER

Notrufhotline
Techem 0800.2001264
Brunata- 0800.0001797
Metrona

SOZIALES MANAGEMENT

Beratung in allen sozialen und nachbarschaftlichen Angelegenheiten:

Telefon 0531.5903-520
E-Mail sozialesmanagement@wiederaufbau.de

NOTDIENST-HOTLINE

zentrale Hotline der ›Wiederaufbau‹
außerhalb der Öffnungszeiten

Telefon 0531.5903-777

KOOPERATIONEN

Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45 | 38120 Braunschweig

Telefon 0531.88938430
E-Mail nbz@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Internet www.stadtteilentwicklung-weststadt.de

Mo – Fr 10:00 – 15:00 Uhr

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a | 38120 Braunschweig

Telefon 0531.87899420
E-Mail tpaq@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Internet www.stadtteilentwicklung-weststadt.de

Mo 09:00 – 12:00 Uhr
Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11 | 38120 Braunschweig

Telefon 0531.88931588
E-Mail tpp@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Internet www.stadtteilentwicklung-weststadt.de

Mo 15:00 – 17:00 Uhr
Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Lebens Raum



Treffpunkt. Information. Beratung.
Danziger Straße 53 | 38642 Goslar

Frau Kyra Börnemeier
Telefon 05321.3889278
quartiersmanagement@lebensraum-juergenohl.de
Internet www.lebensraum-juergenohl.de

Di 14:00 – 17:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr

NinA



Paritätischer Wohlfahrtsverband Seesen
Hochstraße 8 | 38723 Seesen

Frau Susanne Romera-Senger
Telefon 05381.948064
Susanne.Romera-Senger@paritaetischer.de

Jeden letzten Mittwoch im Monat oder nach
telefonischer Vereinbarung

WoWieTreff



Neißestraße 50 (Innenhof)
38226 Salzgitter-Lebenstedt

Frau Sabine Dömer
Telefon 0531.5903-124
s.doemer@wowietreff.de

Sprechzeiten vor Ort:
Di 14:00 – 16:00 Uhr
Do 09:00 – 11:00 Uhr

Rätselspaß

auf-schich-ten	Ein-gang	▼	Pfeil-wurf-spiel	▼	Tor-wart	▼	vor-geben	noch original verpackt	Futterral	rhein. Mittel-gebirge	▼	Natur-schutz-Behörde	tri ... trullala	Besitzer	vor-wärts (ital.)	▼	Karten-spiel
▶	▶						Fleisch-speise	▶	▶	▶			▶	▶	▶		Gruß in der Schweiz
Auer-ochse	▶		Lebens-hauch		Gastro-nomin	▶						Stadt in Nica-ragua	▶				▶
abge-steckte Strecke	▶		▶				Gegen-teil von zu	▶			Teil der Woche	▶	Kar-toffel-sorte	▶			
▶					griech. Buch-stabe		Halte-bolzen	▶				Rad-mittel-hülse	▶	Initialen von Nolte	▶		Aristo-kratie
Vorder-ste	Demon-tage	griech. Liebes-gott	▶				Buch-code	▶	Ballon-halte-seil	▶							
alkohol. Getränk	▶			Pro-nomen	▶					chem. Zeichen Gallium	▶		engl.: reiten	▶			
griech. Vorsilbe: groß		festl. Auf-führung	Hand-mäh-gerät	▶					Einzel-stück	Buch der Bibel	▶	Nach-sicht		Show-master, Hans	Abk.: Gene-ralun-ternehmer	Krank-heits-keim	Begriff aus der IT
▶				ökonom. Studien-fach													
unge-fähr	▶		Äch-tung	▶				chin. Gefäß-flöte	▶				engl.: unser	▶			Lebe-wohl
Kfz-Z. Kaisers-lautern	▶		engl.: be-nutzen		norweg. Pop-gruppe	Sesam-straßen-Figur	Hinweis	Budgets	▶					Komitee	▶		
Pflicht e. Grund-besitzers	▶							Ab-lauf-datum	▶				wack-lig		Gauner-gehilfe	▶	
Pasten-behälter		eine Million Millionen		Raub-fisch	▶			Zweig des Bau-wesens	▶	überein-kommen	▶						
▶				Ver-kehrs-leuchte	▶					Baseball-Stadion in NY	▶	Abk.: Netz-teil		Vater und Mutter		unter-wegs sein	
ital.: Palast	Baum-teile		Bond-Auto: ... Martin	Shopping-meile in FFM	Sprüh-mittel	▶						verstärk-ter span. Wein	▶				
▶							Region in Kärnten	▶								Mini-Musik-album	
Frauen-name					Könner		med. diagn. Verfahren	▶	Musik-stil (Abk.)		betagt	▶				Kfz-Z. Bad Schwal-bach	lat.: ich
Hafen-stadt auf Kreta						Stern im Sternbild Pegasus	▶						Rauch-fang	▶			
engl.: Werk-zeuge	▶					germ. Schrift-zeichen	▶				falsche Route	▶					
Schloss in Südtirol	▶			TV-Em-pfangs-art	▶			Spalt-werk-zeug	▶				Milliard-stel einer Einheit	▶			

Mitmachen und gewinnen

Senden Sie die richtige Lösung der farbigen Felder bis zum 12.05.2023 per E-Mail oder postalisch an uns und nehmen Sie an der Verlosung von Bonuspunkten teil.

gewinnspiel@wiederaufbau.de
 Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG, *Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig*, Stichwort: *Kreuzworträtsel*

1. Preis 25-Euro-Scheck
2. Preis 20-Euro-Scheck
3. Preis 15-Euro-Scheck

Die Lösungswörter der letzten Ausgabe lauten: GRAUPEL/GRAUPEN



GESUNDHEIT · BEWEGUNG · LEBEN



Orthopädische Rehabilitation – ambulant & heimatnah

**Sie benötigen eine Rehabilitationsbehandlung?
Wir bieten Ihnen:**

- Ambulante orthopädische Rehabilitationsmaßnahme
- Dauer: ca. 3 Wochen, 4 bis 6 Stunden/Tag
- Erholung im häuslichen Umfeld
- Kostenfreier Fahrdienst nach stationärer Behandlung
- Individuell abgestimmtes Reha-Programm bestehend aus Muskelaufbau und Ausdauertraining, Einzel- und Gruppentherapien sowie Seminaren, Workshops u.v.m.
- Regelmäßige fachärztliche Kontrolle des Therapieverlaufs und ggf. Anpassung

Lernen Sie uns und unsere Räumlichkeiten kennen!

aktivo Gesundheitspartner GmbH
Office am Ringgleis
Hamburger Straße 277
38114 Braunschweig

Fon: 0531.209960-50
E-Mail: gesundheit@aktivo-bs.de

www.aktivo-bs.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 07.30 - 20.00 Uhr
Sa - So: 09.00 - 15.00 Uhr

Folgen Sie uns auch in den
sozialen Netzwerken:



Wohnen mit Zukunft

www.wohnenmitzukunft.com

Mal angenommen,
Sie können Ihren Alltag
nicht mehr allein bewältigen...

doch Dienstleistungen rund um Haushalt und Pflege entlasten Sie
bei Bedarf – aber lassen Ihnen die gewohnte Freiheit der eigenen vier Wände.

Unabhängigkeit – das ist unser Betreutes Wohnen.

 **Wiederaufbau**
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Ganz einfach zu Highspeed-Internet

Der Multimedia-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich



Exklusive
Rabatte mit
BewohnerPlus

Bis zu

80 €*

Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



* Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukund:innen sowie für Kund:innen, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkund:innen und/oder TV-Kund:innen der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner:innen von Objekten sind, in denen ein für den BewohnerPlus-Vorteil berechtigter Vertrag über einen Anschluss an das Vodafone-Kabelnetz für das gesamte Haus besteht. Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de. Gültig bis 31.03.2023 (Verlängerung vorbehalten). Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 250 Cable mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 € ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z. B. Vodafone GigaTV. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Februar 2022. Alle Preise inkl. MwSt.

Anbieter in BW, Hessen, NRW: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6-8, 85774 Unterföhring

04/22 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.